

„Instrumentenführer“



Willst du mit deinem Instrument Spass haben, so



- ☺ Wähle das Instrument sorgfältig aus. Achte nicht nur auf das Aussehen oder die Meinung deiner Freundinnen und Freunde, sondern auch auf den Klang, auf deine körperlichen Möglichkeiten, die Spielmöglichkeiten zu Hause, usw..



- ☺ Denke daran, dass du von Anfang an ein qualitativ gutes und deiner Grösse angepasstes Instrument zum Üben und Spielen haben solltest.



- ☺ Gehe nicht davon aus, dass es „einfache“ und „schwierige“ Instrumente gibt. Jedes Instrument hat seine Eigenschaften und somit auch seine Tücken.



- ☺ Plane genügend Zeit fürs Üben ein. Nur 1x pro Woche im Unterricht zu spielen, bringt dich nicht sehr weit. So wirst du nur kleine oder keine Fortschritte machen. Es ist wie im Sport. Ein guter Sportler muss auch mehrmals pro Woche trainieren.



- ☺ Trage Sorge zu deinem Instrument. Es ist wertvoll, auch wenn es vielleicht nur gemietet oder ausgeliehen ist.



- ☺ Gehe davon aus, dass du nicht schon nach ein paar Wochen alle deine Lieblingssongs spielen kannst. Das braucht Durchhaltewillen.

Bei Fragen zum jeweiligen Instrument stehen Ihnen die Musiklehrpersonen gerne zur Verfügung. Es ist auch möglich, individuelle „Schnupperlektionen“ zu vereinbaren. Die Instrumentallehrpersonen freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme. Die entsprechenden Angaben finden sich in dieser Broschüre oder auf dem Anmeldeformular.

Zur Erinnerung: ab der 2. Klasse stehen alle Instrumente zur Auswahl, allenfalls nach vorgängiger Eignungsabklärung.

Saxophon und Klarinette

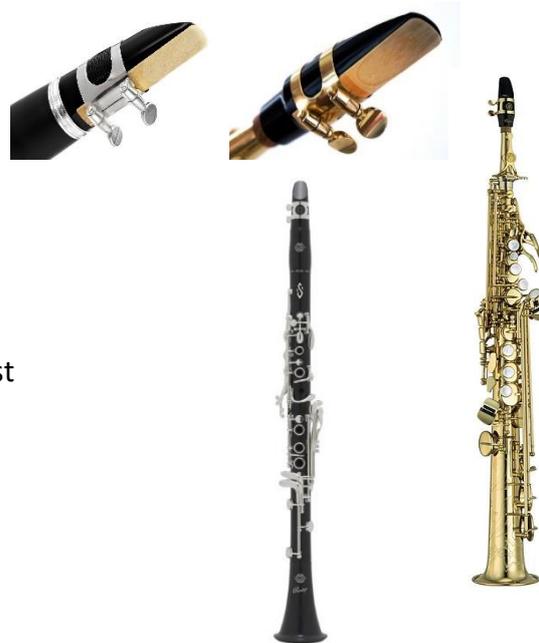
Geschichte:

Während die Klarinette durch eine Entwicklung vom einfachen Rohrblattinstrument bis hin zur heutigen Form entstand, wurde das Saxophon regelrecht „erfunden“. Adolphe Sax stellte seine Erfindung 1840 vor. Das Saxophon ist das jüngste Mitglied der Holzblasinstrumente.

Tonerzeugung und Bauweise:

Bei beiden Instrumenten erfolgt die Tonerzeugung auf ähnliche Weise. Ein einfaches Rohrblatt, aufgespannt auf einem Mundstück, beginnt beim Anblasen zu vibrieren.

Der Korpus der Klarinette wird aus Holz gefertigt, die Bohrung verläuft zylindrisch. Das Saxophon hingegen besteht aus Messing und die Bohrung ist konisch, d.h. sie verjüngt sich vom Schalltrichter hin zum Mundstück.



Die Saxophonfamilie:

Vom allerkleinsten Sopranino bis zum Kontrabass-Saxophon deckt auch diese Familie den gesamten Tonraum ab. Das Sopran-, Alto-, Tenor- und Bariton-Saxophon sind die bekanntesten. So gibt es viele Stücke, welche für dieses Saxophonquartett geschrieben wurden.



Die Klarinettenfamilie:

Von der kleinen Es-Klarinette bis hin zur Kontrabass-Klarinette wird der gesamte Tonumfang abgedeckt. Die gebräuchlichste und bekannteste Klarinette ist die B-Klarinette.



Voraussetzungen:

Für beide Instrumente empfiehlt sich eine individuelle Abklärung (Schneidezähne, Länge der Finger). Es gibt viele Möglichkeiten, die Instrumente entsprechend der Körpergrösse anzupassen.

Gerne werde ich Sie persönlich beraten und freue mich auf eine Kontaktnahme Ihrerseits.

Kontaktaten Lehrperson: **Gabriel Loretz, 079 765 22 49**
gu.lorenz@gmail.com

VIOLINE UND BRATSCH

Die Violine (auch Geige genannt) ist das kleinste Instrument der grossen Streicherfamilie. Sie besteht aus Holz und wird mit vier Saiten bespannt.

Durch das Streichen des Bogens auf den Saiten entsteht der Klang. Der Bogen ist mit Pferdehaaren bespannt. Mit der Violine kann man sehr viele Klangfarben erzeugen. Sie kann singend, glänzend, vibrierend, aber auch dunkel, hell, fröhlich oder traurig klingen. Es ist ein wunderbares, vielseitiges Instrument!



Die Bratsche, ihre grosse Schwester, gehört nebst dem Cello und dem Kontrabass auch zu der grossen Streicherfamilie. Auf den ersten Blick wirkt sie wie eine grössere Violine, klingt jedoch etwas tiefer. Sie hat einen besonderen Klang, dunkel und mit viel Charakter.

Beide Instrumente sind für das Spiel in Ensembles und Orchestern sehr geeignet. Von Kammermusik bis hin zum grossen Sinfonieorchester, praktisch alle Stillrichtungen sind möglich; klassisch, irisch, Filmmusik, Pop, Jazz usw.



Instrumente: Geigen und Bratschen werden je nach Körpergrösse des Schülers ausgewählt, daher empfiehlt es sich, vor allem bei jüngeren Kindern, ein Instrument zu mieten.

Mietkosten: Violine/Viola mit Bogen und Kasten ca. Fr. 25.— bis Fr. 30.— pro Monat, beim Geigenbauer. z.B. Geigenbau Wilhelm in Suhr

Neukauf: Ca. Fr. 500.—

Zögern Sie nicht, für eine individuelle Schnupperlektion mit der Lehrperson Kontakt aufzunehmen. Sie unterstützt Ihr Kind gerne bei der Wahl des richtigen Instruments.

Kontaktaten Lehrperson: **Simone Strohmeier, 078 751 11 12**
simonestrohmeier@icloud.com



Das Klavier ist seit Generationen wohl das bekannteste und beliebteste Musikinstrument. Alle Musikstile klingen auf dem Instrument hervorragend. Es kann solistisch wie auch begleitend gespielt werden. Musikalische Zusammenhänge lassen sich am Klavier leicht veranschaulichen. Darum erreicht man von Anfang an mit wenig Aufwand beachtliche Fortschritte am Instrument. Herausfordernd kann das Üben der Fingerbeweglichkeit oder die Koordination beider Hände sein. Das Gehör wird besonders für ausgewogene Zusammenklänge und differenzierte Anschläge geschult.

Instrumentenfamilie:	Tasteninstrument
Musikarten:	alle Musikstile
Kaufpreis:	ab ca. CHF 6'000.- (z.B. Yamaha Model b1, Neupreis)
Miete pro Monat:	nach Absprache mit Fachhändler

Interessierte Schüler können eine individuelle «Schnupperlektion» vereinbaren und das Klavier mit der Lehrperson ausprobieren. Bei allgemeinen Fragen sowie für ergänzende Auskünfte steht die Lehrperson gerne zur Verfügung und freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Kontaktdaten Lehrperson: **Enrico Giordano, 062 298 18 19, 079 761 23 63**
enzchi@hispeed.ch

Blockflöte

Blockflöte wird schon seit dem Mittelalter gespielt.

Als Anfängerinstrument eignet sich die Sopranflöte besonders gut. Damit kann man schnell die Grundlagen und das Notenlesen erlernen. Auf der Blockflöte kann man verschiedene musikalische Stile spielen.

Neben der Sopranblockflöte gibt es auch Alt-, Tenor- und Bassblockflöten.



Es gibt verschiedene Hersteller, die gute Schülerinstrumente machen.

Es muss eine Flöte mit Barocker Griffweise sein.

Eine Sopranflöte aus Holz kostet um Fr. 100.--

Kunststoff eignet sich ebenfalls und kann gewaschen werden.

Lüscher Musik AG in Oftringen hat eine gute Auswahl.



Kontakt Daten Lehrperson: **Esther Klossner, 079 958 16 07**
(gerne via SMS, WhatsApp, Threema)
flute.bass@bluewin.ch



Auf YouTube ist unter Esther Klossner auch etwas zum Unterricht in Kurzform zu finden.

Querflöte



Obwohl die Querflöte heute normalerweise aus Metall ist, gehört sie zu den Holzblasinstrumenten. Da sie der menschlichen Stimme sehr nahekommt, ist die Querflöte ein "gefühlvolles" Instrument.

Die Querflöte und ihr kleines Verwandtes, das Piccolo, trifft man in der Dorfmusik, im Orchester oder in kleineren Ensembles an. Sie eignet sich ebenfalls als Soloinstrument.

Instrument: Empfehlung: Yamaha YFL – 272 bei Lüscher Musik AG in Oftringen ca. Fr. 800.--

Lüscher bietet auch Instrumente im Mietkauf-System an.
Unterhalt des Instrumentes dann durch Klassodern in Olten.

Speziell: Die Querflöte benötigt am Anfang viel Geduld und Ausdauer.
Ein solider Ton braucht Zeit und das Instrument ist für kleinere Kinder zu gross.

Es gibt spezielle Querflöten für den frühen Anfang.



Atmung, Zungentechnik und Griffe sind ähnlich wie bei der Blockflöte.
Ich empfehle Kindern, die später Querflöte lernen wollen, bis etwa zur 4. Klasse einen Beginn auf der Sopranblockflöte. Da ich beide Instrumente an der Musikschule unterrichte, ist ein Wechsel jederzeit möglich.

Kontaktdaten Lehrperson: **Esther Klossner, 079 958 16 07**
(gerne via SMS, WhatsApp, Threema)
flute.bass@bluewin.ch

Auf YouTube ist unter Esther Klossner etwas zum Unterricht in Kurzform zu finden.

Die Instrumente der Blechblas-Familie

Kontakt Daten Lehrperson:

Heinz Schoenenberger, 079 241 43 72,

info@heinz-schoenenberger.ch

saeliheinz@bluewin.ch



Gut zu wissen:

Interessierte Kinder können die Blechblasinstrumente im Beisein und mit Erlaubnis der Eltern bei Heinz Schoenenberger ausprobieren. Bitte rufen sie mich an, um einen individuellen Termin für das Ausprobieren zu vereinbaren.

Die Mundstücke und das Mundrohr werden immer nach jedem Kind von mir persönlich desinfiziert.

Gedanken zur Instrumentenwahl

Die Trompete, Cornet, Flügelhorn ist das Trauminstrument aller Blasmusikfreaks. Der Ton wird allein durch die Vibration der Lippen erzeugt, währenddem die drei Ventile im Gegensatz zu den alten Naturtrompeten ein reines und müheloses Spiel ermöglichen. Die Trompete wird in allen erdenklichen Musikstilen sowohl solistisch wie auch als Orchesterinstrument eingesetzt. Mit verschiedenen Dämpfern gespielt, ist ein großer Klangfarbenreichtum möglich. Das Cornet ist die kleinere Schwester der Trompete, das Flügelhorn wird als größerer Bruder bezeichnet. Beide Instrumente unterscheiden sich mit einem etwas wärmeren Klang, nicht aber in der



Spielweise von der Trompete.

Instrument:	Trompete in Bb, Cornet in Bb, Flügelhorn in Bb (Violinschlüssel)
Instrumentenfamilie:	Blechblasinstrumente
Musikarten:	alle Musikstile
Kaufpreis:	ca. Fr. 900.— (Schulinstrument, Neupreis)
Miete pro Monat:	ca. Fr. 40.—

Das Waldhorn ist die heimliche König:in der Blechblasinstrumente und etwas tiefer als die Trompeten. Der sonore Klang wird solistisch und in dem Blas- und Sinfonieorchester eingesetzt. Sie funktioniert wie alle anderen Blechblasinstrumente mit einem Kesselmundstück, d.h. der Ton entsteht ebenfalls durch Lippenvibration. Charakteristisch für das Waldhorn ist das Bedienen der Ventile mit der linken Hand. Zum Erlernen des Waldhorn ist ein gutes Musikgehör nötig. Für kleinere Schüler sind spezielle Kinderhörner erhältlich. Eine Abklärung mit der Lehrperson ist vor der Anmeldung von Vorteil.

Instrument:	Horn in F/Bb (Violinschlüssel)
Instrumentenfamilie:	Blechblasinstrumente
Musikarten:	Solistisch und Orchester, vornehmlich Blasorchester & klassische Musik
Kaufpreis:	ca. Fr. 2500.— (Schulinstrument, Neupreis)
Miete pro Monat:	ca. Fr. 50.—



Die Posaune ist eines der vielseitigsten Blechblasinstrumente und ebenso vielseitig einsetzbar wie die Trompete. Sie funktioniert wie alle anderen Blechblasinstrumente mit einem Kesselmundstück, d.h. der Ton entsteht ebenfalls durch Lippenvibration. Charakteristisch für die Posaune ist die Zugvorrichtung, mit der die Rohrlänge und damit die Tonhöhe verändert werden kann. Diese ersetzt die Ventile. Zum Erlernen der Posaune ist ein gutes Musikgehör und ein genügend grosser Körperbau (genügend lange Arme) nötig. Für kleinere Schüler sind spezielle Kinderposaunen erhältlich. Eine Abklärung mit der Lehrperson ist vor der Anmeldung von Vorteil.

Instrument:	Posaune in Bb (Violinschlüssel), Posaune in C (Bassschlüssel)
Instrumentenfamilie:	Blechblasinstrumente
Musikarten:	alle Musikstile
Kaufpreis:	ca. Fr. 1400.— (Schulinstrument, Neupreis)
Miete pro Monat:	ca. Fr. 50.—



Das Euphonium (Tenorhorn, Bariton), die Tuba erfüllen die Tenor- und Basslage vor allem in Blasorchester, Brass Bands und Sinfonieorchester. Bei beiden Instrumenten ist aus gewichtsgründen und Größe der Einstieg eher für ältere oder kräftige Musikschüler/innen empfehlenswert. Der weiche und sonore Klang oder die Basslinie dieser beiden Instrumente darf in keinem Ensemble fehlen. Das Euphonium ist der grosse Bruder der Trompete und die Tuba der Vater der ganzen Blechblasinstrumenten-Familie. Beide Instrumente unterscheiden sich zwar mit ihrem tieferen Klang, nicht aber in der Spielweise von der Trompete.

Instrument:	Euphonium in Bb (Violinschlüssel)
Tuba	(Violin- oder Bassschlüssel)
Instrumentenfamilie:	Blechblasinstrumente
Musikarten:	grundsätzlich alle Musikstile, vornehmlich Blasorchester, Brass Band, Sinfonisches Orchester
Beginn:	nach persönlicher Abklärung/Absprache
Kaufpreis:	ca. Fr. 4000.— (Schulinstrument oder Occasion)
Miete pro Monat:	ca. Fr. 70.—



Das Alphorn berührt mit seinem archaischen, warmen Klang alle Herzen. Obwohl es vollumfänglich aus Holz gefertigt ist, gehört es zu der Gruppe der Blechblasinstrumente. Dies, weil der Ton ebenfalls durch das Vibrieren der Lippen im Kesselmundstück erzeugt wird. Die Größe des Mundstückes entspricht etwa demjenigen des Waldhorns bzw. liegt in etwa zwischen der Größe der Trompete und Posaune. Die Länge des Rohres definiert die Stimmung, üblicherweise in Fis/Ges. Da es nicht mit Klappen oder Ventilen ausgestattet ist, werden ausschließlich die Naturtöne (Obertonreihe) gespielt. In dieser Reduktion liegt ein besonderer Reiz. Das Alphorn ist hinlänglich bekannt aus der traditionellen Musik. Seit einigen Jahren wird es aber auch für neue Stilrichtungen wie Jazz, Funk und Improvisation entdeckt. Es ist ein Instrument, das Tonschwingungen erlebbar macht. Damit das Alphorn gut transportiert werden kann, wird es in drei oder vier Teile zerlegt, um es bequem in einem gut gepolsterten Transportsack zu transferieren.

Instrument:	Alphorn in Fis/Gb (Violinschlüssel)
Musikarten:	eigene Literatur (solistisch oder in Gruppen), später auch Jazz und Folkmusik möglich
Beginn:	nach persönlicher Abklärung/Absprache
Kaufpreis:	ca. Fr. 4000.— (Neupreis)
Miete pro Monat:	ca. Fr. 60.—



Möchtest Du Gitarre oder Ukulele spielen?



Du bist aber unsicher, ob es dir gefallen wird? Für Fragen kannst du mich anrufen und eine Probelektion vereinbaren. Ich freue mich auf dich.

Kontakt Daten Lehrperson: **Paolo Beghini, 077 453 41 11**
p.beghini@gmx.ch

Informationsblatt Schlagzeugunterricht

Der Schlagzeugunterricht findet in den Räumlichkeiten der Dante Agostini Drum School am Rötzmattweg 10 in 4600 Olten statt; einmal wöchentlich 25 Minuten-Lektion



Das Kind benötigt zuhause ein Instrument zum regelmässigen Üben. Dafür gibt es zwei Möglichkeiten:

- akustisches Schlagzeug; Neupreis ca. Fr. 1500.—, Occasion ca. Fr. 400.— bis Fr. 1000.—
- elektronisches Schlagzeug: Neupreis ca. Fr. 600.— bis Fr. 1000.—
Occasion ca. Fr. 600.—.
Das elektronische Schlagzeug kann mit Kopfhörer gespielt werden, geeignet für Mietwohnungen.

Bei Fragen und für eine individuelle Schnupperlektion stehen die Lehrpersonen gerne zur Verfügung.

Kontakt Daten Lehrperson:

Samuel Jäggi, 079 633 90 10
samueljaeggi@bluewin.ch

Christoph Blattner 079 647 12 57
christophblattner@bluewin.ch